

Gemeinde Witzeeze

Der Bürgermeister der Gemeinde Witzeeze

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Witzeeze am Mittwoch, den 17.04.2013;
Gaststätte zum Lindenkrug (Löding), Dorfstraße 4 in Witzeeze

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Gemeindevertreterin

Cassens, Silke

Denker, Barbara

Dirks, Sabine

Niemann-Gerdt, Anke-Susanne

Gemeindevertreter

Buchmann, Michael

Hahn, Heinz-Werner

Juhl, Peter

Röpnack, Friedhelm

Wieckhorst, Jörn

Wöhl-Bruhn, Detlef

Schriftführerin

Stubbe, Doris

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil1)

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

- 3) Einwände gegen die Niederschrift vom 27.02.2013
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Berichte der Ausschüsse
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Beratung über Neufassung der Abwassersatzung
- 8) Änderung der Hauptsatzung und Geschäftsordnung
- 9) Nominierung von Kandidaten für die Wahl der Hauptschöffen 2014-2019
- 10) Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik
- 11) Auftragsvergabe Kamerabefahrung der Abwasserleitungen
- 12) Baumpflegearbeiten
- 13) Maßnahmen zur Diebstahlsicherung im KUZ
- 14) Leitbild der Gemeinde Witzeeze
- 15) Teilnahme am Bundeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"
- 16) Reparatur des Pumpwerkes Uhlenhorst
- 17) Zuschussantrag der Diakonie Büchen
- 18) Verschiedenes
- 19) Personalangelegenheiten (nichtöffentlicher Sitzungsteil)
- 20) Grundstücksangelegenheiten

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung soll um drei Punkte wie folgt erweitert werden:

Top 8) wird ergänzt: Änderung der Hauptsatzung **und Geschäftsordnung**

Neue Tagesordnungspunkte:

TOP 16) Reparatur Pumpwerk Uhlenhorst

TOP 17) Zuschussantrag der Diakonie Büchen

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich.

Neu: TOP 20) Grundstücksangelegenheiten

Es gibt keine Einwände und die neuen Tagesordnungspunkte werden aufgenommen.

Beschluss:

Die neuen Tagesordnungspunkte werden einstimmig aufgenommen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/ folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Beratung:

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung, ob die TOP 19 und 20 in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Top 19 und 20 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 3) Einwände gegen die Niederschrift vom 27.02.2013

Beratung:

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift.

Beschluss:

Die Niederschrift vom 27.02.2013 wird genehmigt.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 4) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

Der Vorsitzende berichtet, dass in der letzten Sitzung vom 27.02.13 keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden.

Es folgt der Bericht:

- a) Vom Hauptausschuss der Gemeinde Büchen wurden die vom Amtsvorsteher eingebrachten Änderungen für den Amtsvertrag nicht akzeptiert. Es wurde ein Gesprächskreis mit je 4 Vertretern der Gemeinde Büchen und des Amtes Büchen und 2 Vertreter aus der Verwaltung eingerichtet. Es gibt noch Klärungsbedarf und es folgt ein neuer Gesprächstermin.
- b) Der Förderantrag für die Umrüstung der Innenbeleuchtung auf LED-Technik im Kulturzentrum wurde fristgerecht eingereicht. Eine Rückantwort gibt es noch nicht.
- c) Aufgrund der schlechten Witterung wurde noch keine Straßenreparaturmaßnahmen durchgeführt. Am Schmiedeberg wurden die großen Löcher zunächst mit Kaltasphalt ausgebessert.
- d) Der Wahlprüfungsausschuss hat alle eingereichten Wahlvorschläge akzeptiert und am Wahltag, den 26.5.2013 stehen wieder 3 Listen zur Wahl.

- e) Seit dem 1.6.2012 gilt eine neue Kampfmittelverordnung. Grundstückseigentümer sind vor Beginn von Baumaßnahmen verpflichtet, bei der Landesordnungsbehörde eine kostenpflichtige Auskunft über mögliche Kampfmittelbelastung einzuholen. Für Grundstücke ohne gewerbliche Nutzung ist es kostenfrei. In der Baugenehmigung vom Kreis erfolgt ein Hinweis.
- f) Für den Wahlvorstand wurden von der Freien Wählergemeinschaft Witzeeze statt Herrn Jurkowski nun Manfred Heger, Uwe Nissen und Inge Wagner nachnominiert.
- g) Der Amtsausschuss hat dem Vertragsentwurf zur Vermietung des Kindergartens zugestimmt. Klärungsbedarf besteht noch wegen des Reinigungspersonals.
- h) Das Türschloss für den Aufenthaltsraum im Kindergarten wurde von Firma Lange für 150,00 € ausgetauscht.
- i) Die Homepage der Gemeinde Witzeeze ist eingerichtet worden. Weitere Berichte und/oder Bilder können noch nachgereicht werden.
- j) Die Gemeinde Büchen verhandelt mit den Wassergemeinschaften „Am See“ und „Am Krähenholz“, wegen dem Anschluss an die Wasserversorgung Büchen. Gestern tagte der Werkausschuss Büchen, um über die Anschlüsse zu beraten. Es laufen noch Verhandlungen für den Anschlussweg mit Überleitung auf Privatflächen. Für das Gebiet „Am See“ wird die Verlegung schwieriger, da der Kanal zu überqueren ist. Es ist ein Sonderstatus, da höhere Kosten entstehen und die Bürger wahrscheinlich mit Gebühren höher belastet werden müssten. Die Verhandlungen laufen zwischen den Siedlergemeinschaften und der Gemeinde Büchen.
- k) Der Amtsausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung entschlossen, wegen der schlechten Straßenzustände eine Unterschriftenaktion durchzuführen. Hierüber soll unter Top „Verschiedenes“ beraten werden.
- l) Herr Gabriel hat heute ein Gespräch mit Herrn Bgm. Möller wegen dem Raumbedarf im Schulzentrum Büchen geführt. Auch die Mensa ist zu erweitern, da sie heute schon zu klein ist und in einem Gebäudetrakt aus dem Jahr 1987 ist die Heizungsanlage marode und zu erneuern. Dies bedeutet, dass die Gemeinde erhebliche Mehrkosten an den Schulverband Büchen zu zahlen hat. Am 23.04.2013 findet die Schulverbandssitzung statt, auf der auch die ersten Architektenentwürfe vorgestellt werden. Am 06.05.2013 soll dann darüber beschlossen werden.
- m) Der Kindergarten Witzeeze nimmt auch in diesem Jahr wieder an einem Plattdeutsch-Wettbewerb teil. Am 24.4.2013 von 11.00 bis 11.30 Uhr ist die Bewertungskommission im Kindergarten. Herr Gabriel bittet Frau Dirks diesen Termin wahrzunehmen.
- n) Herr Gabriel bedankt sich bei allen Beteiligten an der Müllsammelaktion. Es hat sich gelohnt.

5) Berichte der Ausschüsse

Beratung:

Bau- und Wegeausschuss:

Frau Denker berichtet, dass die dorfverbindenden Wege in ein Kataster aufgenommen werden. Dafür wurde der Weg nach Pötrau gemeldet. Der Weg nach Lüttau ist

noch aufzunehmen. Es wurde ein Gespräch mit dem Bürgermeister aus Lüttau geführt, eine Rückmeldung ist noch nicht erfolgt.

Hinsichtlich der Baumpflege wurde eine Eiche „Im Schulweg“ abgenommen. Die untere Naturschutzbehörde hat hierüber schnell entschieden, da der Termin bis zum 15.3.2013 durchgeführt werden musste. Hinsichtlich der Linden gibt es einen eigenen Top.

Es fand ein Gespräch mit Herrn Born wegen der Maßnahmen im Schulweg und der Fläche vor dem Bäckerwagen statt. Entweder nächste Woche oder Ende Mai könnten die Maßnahmen durchgeführt werden. Die Anlieger sollten in diesem Fall die Steine besorgen und die Firma Born wird die Pflasterarbeiten vornehmen. Weitere Straßenausbesserungen sind noch vorzunehmen.

Kulturausschuss:

Frau Dirks berichtet, dass am letzten Samstag das Musikkonzert mit der Gruppe Finegas, leider mit wenigen Gästen, stattfand. Am 2.6.13 findet der Frauenflohmarkt statt, dies ist die letzte Veranstaltung in diesem Halbjahr.

Auf dem Fußboden im KUZ ist immer noch eine Schicht – wie Mehlstaub – vorhanden. Die Entstehung der Schicht ist zur Zeit nicht erklärbar.

Finanzausschuss:

Es gibt nichts zu berichten.

Jugendausschuss:

Herr Buchmann berichtet, dass ein Kinderflohmarkt am Sonntag von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr stattfindet. Eine Sitzung des Jugendausschusses fand nicht statt.

- 6) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Es gibt keine Anfragen.

- 7) Beratung über Neufassung der Abwassersatzung

Beratung:

Herr Gabriel teilt mit, dass jeder Gemeindevertreter einen Satzungsentwurf erhalten hat. Frau Schulz vom Bauamt Büchen berichtet, dass ein Satzungsentwurf wegen der umfangreichen Details, Abwasserkonzept, Niederschlagswasser, Kleineinleiter, Sammelgruben, Übertragungsrechte u.a. zur Prüfung an die Kreisverwaltung gesandt wurde. Von der Kreisverwaltung, Frau Mannes, wurde die Satzung geprüft. Es gab einige kleine Änderungen. Außerdem kann in die Satzung aufgenommen werden, dass jeder Grundstückseigentümer das Niederschlagswasser versickern lassen kann. Aufgrund der Nebelarbeiten wurde festgestellt, dass auch Niederschlagswas-

ser von Grundstücken in die Abwasserleitungen eingeleitet wird. Dies wurde mit in das Konzept aufgenommen und auch vom Kreis akzeptiert. Für drei weitere Einleitungen von Niederschlagswasser (Am See, Brockmühle und Heideblock“) muss eine wasserrechtliche Erlaubnis eingeholt werden, die von Frau Schulz vorgenommen wird. Außerdem kann die Einleitung des Niederschlagswasser in die Linau mit in die Satzung aufgenommen werden.

Frau Schulz fragt nach, ob es Grundstücke gibt, die nur für gewerbliche Zwecke genutzt werden. Der Heideblock Nr. 7 wird gewerblich genutzt.

Herr Gabriel fragt nach dem § 3 Abs. 5. Es besteht kein Rechtsanspruch, Genehmigungen können auch zurückgenommen werden.

Der Bürgermeister. fragt nach dem § 5 Abs. 3., die Leitungen gehen bis zu einem Meter auf das Grundstück. Der Übergabeschacht gehört dem Eigentümer.

Außerdem wurde über § 19 gesprochen, ob Privatgrundstücke, auf denen sich öffentliche Pumpstationen befinden, betreten werden dürfen. Dies wird in die Satzung mit aufgenommen.

Frau Schulz erkundigt nach der Brauchwassernutzung. Auf Antrag kann diese gestattet werden. Es müssen dann zwei Wasseruhren vorhanden sein.

Wenn die Abwassersatzung zum Kreis zur Prüfung vorliegt, wird von Frau Schulz zeitgleich

die Beitrags- und Gebührensatzung für die Abwasserentsorgung ausgearbeitet.

Es folgt heute kein Beschluss, da in einer der nächsten Sitzungen die Neufassung der Abwassersatzung und auch die Beitrags- und Gebührensatzung zusammen beschlossen werden sollen.

8) Änderung der Hauptsatzung und Geschäftsordnung

Beratung:

Gem. § 27 der Gemeindeordnung legt die Gemeindevertretung die Ziele und Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest. Sie trifft alle für die Gemeinde wichtigen Entscheidungen in Selbstverwaltungsangelegenheiten und überwacht ihre Durchführung. Sie kann Entscheidungen, auch für bestimmte Aufgabenbereiche, durch die Hauptsatzung auf den Bürgermeister übertragen.

Von dieser Regelung wird auch in allen übrigen Gemeinden des Amtes Büchen Gebrauch gemacht. Es erleichtert das Tagesgeschäft des Bürgermeisters, der mit dem aufgeführten Aufgabenkatalog bis zu einer bestimmten Wertgrenze Entscheidungen auch kurzfristig treffen kann.

Der Vorsitzende erläutert zunächst die Änderung bittet um Abstimmung der 1. Änderungssatzung für die Hauptsatzung. Dazu wird von der Gemeindevertretung erwidert, dass dann viele Beschlüsse nicht mehr durch die Gemeindevertretung beraten und gefasst werden. Nach einer kurzen Diskussion werden einige Änderungen vorgenommen und in der beiliegenden Form beschlossen.

Weiter hat sich in der Gemeinde Witzeetze ein Ältestenrat etabliert, der mit der Aufnahme in die Hauptsatzung seine angemessene Legitimation erhält.

Beschluss:

Es wurden die Hauptsatzung die die Geschäftsordnung getrennt abgestimmt.

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderung der Hauptsatzung und die Geschäftsordnung der Gemeinde Witzeze.

Abstimmung der 1. Änderung der Hauptsatzung

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 1 Enthaltung: 1

Abstimmung der Geschäftsordnung

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9) Nominierung von Kandidaten für die Wahl der Hauptschöffen 2014-2019

Beratung:

Der Vorsitzende erläutert, dass die Gemeinde Witzeze zwei Hauptschöffen nennen muss.

Es werden Frau Silke Lange und Herr Dieter Dirks vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Frau Silke Lange und Herr Dieter Dirks als Hauptschöffen von 2014 - 2019 zu benennen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10) Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik

Beratung:

Die Gemeinde Witzeze hat sich neben sechs weiteren Amtsgemeinden an einem gemeinschaftlichen Förderprojekt zum Austausch der konventionellen Straßenbeleuchtung in LED-Beleuchtung beteiligt.

Es wurden sieben Lieferfirmen angeschrieben. Die Submission fand am 11.04.2013 im Sitzungssaal des Bürgerhauses in Büchen statt. Fünf Firmen haben Angebote

abgegeben. Eine Firma hat ihr Angebot zu spät abgegeben, so dass vier Anbieter gewertet werden konnten.

In der Projektplanung wurde von einer Investitionssumme von brutto 25.830 Euro ausgegangen.

Das wirtschaftlichste Angebot beträgt brutto 16.297,23 Euro.

Hierzu kommen noch Installationskosten in Höhe von brutto ca. 1.600 Euro.

25% der Kosten werden vom Projektträger Jülich getragen.

Zusätzlich wird ein Mast an der Bushaltestelle aufgestellt, hierüber wurde bereits in der letzten Sitzung beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot mit der Lieferung der LED-Straßenbeleuchtung zu beauftragen.

Ebenso beschließt die Gemeindevertretung Witzeze die Demontage der konventionellen und Montage der gelieferten LED-Leuchten durch die Firma Strube (Büchen) ausführen zu lassen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 11) Auftragsvergabe Kamerabefahrung der Abwasserleitungen

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet, dass in der letzten Sitzung beraten wurde, sich nicht an dem gemeinsamen Projekt des Amtes zu beteiligen. Eine Auftragsvergabe für die Ausschreibung der Kamerabefahrung für die Abwasserleitungen wurde an das Ing.-Büro Gosch Schreyer Partner beschlossen. Die Ausschreibung hat ergeben, dass die Firma Canal- Control + Clean aus Wentorf zum Preis von 26.275,50 € die günstigste Firma ist und die Kamerabefahrung der Abwasserleitungen durchführen soll. Im Vergleich zu der Angebotsberechnung durch das Amt Büchen ist dieser Preis deutlich niedriger.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Firma Canal-Control + Clean aus Wentorf gemäß dem Angebot über 26.275,50 € die Kamerabefahrung der Abwasserleitungen durchführen soll.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 12) Baumpflegearbeiten

Beratung:

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Baumfällaktion der Eiche im Schulweg statt 2.000 Euro nur 1.000 Euro ohne MwSt. gekostet hat. Mit dem Eigentümer wurde verhandelt, dass der Preis geteilt wird. Für die Gemeinde ist ein Betrag von 595,00 € (inkl. MwSt.) zu zahlen. Der Bürgermeister bittet aufgrund der Eilentscheidung nachträglich um die Genehmigung.

Frau Denker berichtet, dass an der Kirche von den Linden laufend Äste abfallen. Da dort auch PKW parken, müsste die Gemeinde tätig werden. Die Baumfirma hat sich die Bäume angesehen und vorgeschlagen, dass die Linden bearbeitet werden sollen.

Des weiteren soll von der Firma ein Gutachten für die Linden auf dem Interessentenland erstellt werden. Für alle 10 Bäume beträgt das Angebot 1023,40 € inkl. Mehrwertsteuer.

Der Bürgermeister fragt nach, ob eine Blockabstimmung möglich ist. Hier wird zugestimmt.

Danach fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeister zur Baumfällaktion der Eiche am Schulweg zu und gleichzeitig dem Angebot zur Pflege der 10 Linden vor der Kirche in der Dorfstraße.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 13) Maßnahmen zur Diebstahlsicherung im KUZ

Beratung:

Der Vorsitzende berichtet, dass durch die Ostdeutsche Kommunal-Versicherung das KUZ auf Sicherheit mit Frau Dirks kontrolliert wurde. Aufgrund des Versicherungsberichtes wurde die Tischlerei Lange beauftragt, einen Kostenvoranschlag für den Austausch der 33 Fenstergriffe, 1 Kellerfenster, 2 Türen im Keller kaputt, abzugeben. Die Fenster betreffen nur den unteren Bereich inkl. Kindergarten und Feuerwehräu-

me.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Angebot der Firma Lange für den Austausch der Fenstergriffe und Türerneuerungen im KUZ anzunehmen und den Auftrag zu erteilen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Leitbild der Gemeinde Witzeeze

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet, dass das Leitbild der Gemeinde Witzeeze erstellt wurde. Das Leitbild wurde in unterschiedliche Themen aufgeteilt und mit einer Präambel versehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt, das ausgearbeitete Leitbild auf die Homepage der Gemeinde Witzeeze zu setzen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) Teilnahme am Bundeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Beratung:

Der Vorsitzende berichtet, dass eine umfangreiche Bewerbungsmappe mit 10 Seiten und Fotos bis zum Abgabetermin am 22.5.13 herzustellen ist. Diese Mappe soll an die Bewertungskommission verteilt werden. Für diesen Termin ist ein Vorbereitungs-termin am 24.4.2013 um 19.30 Uhr im KUZ mit Herrn Lange und Lars Frank vom Amt Büchen vorgesehen. Des weiteren wird über die Reise nach Berlin zum Bundeswettbewerb für zwei Tage beraten. Die Gemeinde hat 2 Busse und 50 Doppelzimmer bestellt und wird in Vorleistung gehen. Die Reise wird pro Person mit 90,00 Euro berechnet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Reise zum Bundeswettbe-

werb nach Berlin zur grünen Woche vom 24.1.bis zum 25.1.2014 pro Person mit 90,00 Euro angeboten wird und die Gemeinde 50 Doppelzimmer und 2 Reisebusse gebucht hat und in Vorleistung geht.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

16) Reparatur des Pumpwerkes Uhlenhorst

Beratung:

Der Vorsitzende berichtet, dass eine notwendige Reparatur des Pumpwerkes „Uhlenhorst“ stattfinden musste, da das Pumpwerk defekt war und die Leitungen bereits voll waren. Ein Spülwagen musste eingesetzt werden. Die Reparatur des Pumpwerkes von der Firma Pumpenteam betrug 737,40 €, die Rechnung für den Einsatz des Spülwagens ist bisher noch nicht eingegangen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Eilentscheidung des Bürgermeister zur Reparatur des Pumpwerkes Uhlenhorst und die Rechnung der Firma Pumpenteam über 737,40 €

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

17) Zuschussantrag der Diakonie Büchen

Beratung:

Der Vorsitzende verliest das Antragsschreiben der Diakonie Büchen. Er berichtet, dass im letzten Jahr schon darüber beraten wurde, ob ein Zuschuss gezahlt werden sollte. Es gibt auch andere Institutionen, die in diesem Bereich arbeiten. Bisher sind keine anderen Zuschussanträge für diesen Bereich eingegangen.

Es folgt eine Diskussion über die Zahlung. Anschließend fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Zuschuss über 300,00 € an die Diakonie

Büchen zu zahlen.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 5 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

18) Verschiedenes

Beratung:

Vom Amt Büchen wurde hinsichtlich der schlechten Straßenzustände beschlossen, dass Unterschriftenlisten in den Gemeinden ausgelegt werden sollen. Man einigt sich darauf, dass im KUZ und bei Löding die Listen auszulegen.

Ab 13. Mai 2013 wird eine Dipl.-Archivarin aus Altenholz im Bürgerhaus Büchen für Herrn Dr. Bohlmann tätig. Es sollen alle Daten, auch der Umlandgemeinden, ab 1990 archiviert werden. Die Gemeinde Witzeeze schließt sich gerne an, damit alle alten Unterlagen zentral archiviert werden.

Herr Buchmann bittet, dass für den Jugendraum ein Hinweisschild im/am KUZ aufgestellt werden. Mit Frau Dirks soll ein geeigneter Standort gefunden werden.

Herr Wöhl-Bruhn spricht das Ortsschild am Ende des Pötraues Weges an. Das Schild steht schräg, da das Fundament nicht mehr fest ist. Hier muss ein neues Fundament hergestellt werden.

Die konstituierende Sitzung der Gemeinde Witzeeze findet nach der Wahl am 26.6.2013 statt.

19) Personalangelegenheiten (nichtöffentlicher Sitzungsteil)

Beratung:

Der Vorsitzende berichtet, dass die angedachte Stundenerhöhung für Frau Simon nicht nötig wird, da zwei mal im Jahr die zusätzlichen Mehrarbeitsstunden ausgezahlt werden.

Weiterhin teilt Herr Gabriel mit, dass für den Kindergarten die tatsächlichen Personalkosten für Frau Angela Simon mit dem Amt abgerechnet werden. Eine Übernahme der Reinigungskraft durch den Betreiber war nicht möglich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass nur die tatsächlich entstandenen Personalkosten von Frau Angela Simon mit dem Amt Büchen abgerechnet werden.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

20) Grundstücksangelegenheiten

Beratung:

- a) Der Bürgermeister berichtet, dass Gespräche mit der Gesellschaft des Bundes zum Grundstückskauf der Familie Düsing stattfanden. Aus Fürsorgegründen soll kein Verkauf der Wegeflächen von der Gesellschaft des Bundes an Familie Düsing und an die Gemeinde Witzeetze erfolgen, sondern ein Wegerecht als Baulast in das Grundbuch eingetragen werden.
- b) Der Vorsitzende teilt mit, dass im Pötrauer Weg die Kieskuhle als Fläche ungenutzt vorhanden ist. Die Kieskuhle hat ca. eine Fläche von 3.000 m² und könnte durch Aufstellung einer Ergänzungssatzung als Bauland ausgewiesen werden. Mit der Planung soll das Büro Gosch, Schreyer + Partner beauftragt werden. Weiterhin soll das Planungsbüro prüfen, ob bezüglich der Hanglage eine Bebauung möglich ist. Die Planungskosten würden sich auf schätzungsweise 3.000 Euro bis 4.000 Euro belaufen.

Es folgt der

a) Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Planungsbüro Gosch, Schreyer + Partner den Auftrag zu erteilen, die Kieskuhle zu Bauland zu entwickeln.

a) Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

.....
Dennis Gabriel

.....

Vorsitzender

Schriftführung